HIER FINDEN SIE UNS ...





Guido Handschug Leiter Integrations-Management der BWB Telefon: 030/390 96-426 Mobil: 0173 92 80 940 E-Mail: handschuq@bwb-gmbh.de



Jens Jannasch Leiter Betriebsintegrierte Gruppen (BiG) Telefon: 030/390 96-476 Mobil: 0173 92 80 938 E-Mail: jannasch@bwb-qmbh.de



Stefan Hampel
Jobcoach IMB
Telefon: 030/390 96-479 Mobil: 0173 92 80 942
E-Mail: hampel@bwb-gmbh.de



Sabine Teutloff
Jobcoach IMB
Telefon: 030/390 96-472 Mobil: 0173 92 80 908
E-Mail: teutloff@bwb-gmbh.de



Jan Heyde Jobcoach IMB Telefon: 030/390 96-475 Mobil: 0173 92 80 941 E-Mail: jheyde@bwb-qmbh.de



Katja Lorber Jobcoach IMB Telefon: 030/390 96-136 Mobil: 0173 92 80 943 E-Mail: wegehaupt@bwb-gmbh.de



Matthias Stemmler Jobcoach IMB Telefon: 030/390 96-477 Mobil: 0173 92 80 876 E-Mail: stemmler@bwb-gmbh.de



Christian Eisenhauer
Jobcoach IMB (Berufsbildungsbereich)
Telefon: 030/390 96-478 Mobil: 0173 92 80 914
E-Mail: CEisenhauer@bwb-qmbh.de



Ansgar Richlitzki Jobcoach IMB Mobil: 0173 29 85 514 E-Mail: richlitzki@bwb-qmbh.de

Integrations-Management-BWB (IMB) Chausseestr. 86 10115 Berlin



...zwischen U-Bhf. Reinickendorfer Straße und U-Bhf. Schwartzkopffstraße (U6)



Das Integrations-Management der BWB ist ein Angebot der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH Westhafenstraße 4 13353 Berlin

www.bwb-gmbh.de





Begleitung und Unterstützung – bis zur Überleitung auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt

Sie arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung?

Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz in einer Firma des "normalen" Arbeitsmarktes?

Dann können wir Sie beraten.

Nutzen Sie die professionelle Unterstützung des IMB.

IMB heißt Integrations-Management.

Wir haben viel Erfahrung darin, Menschen mit Behinderung auf dem Weg in den Allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Gemeinsam suchen wir für Sie den passenden Arbeitsplatz.

Die Mitarbeitenden des BWB-Integrationsmanagement arbeiten in verschiedenen Berliner Unternehmen. Zum Beispiel:

- Senioren-Wohneinrichtungen
- · Baumärkte und Lagerverwaltungen
- · Produktions- und Verpackungsabteilungen
- · Bibliotheken und Archive
- Kantinen und Großküchen (Caterer)
- Handwerksbetriebe wie Tischlereien, Kfz-Werkstätten u. ä.
- Büros von Verwaltungen/Rezeptionen
- Reiterhöfe und Grünanlagenbau
- und in vielen weiteren interessanten Berufsfeldern

Sie arbeiten auf einem ausgelagerten Werkstatt-Einzelarbeitsplatz.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, in einer BiG (Betriebsintegrierten Gruppe) zu arbeiten. Diese Gruppen werden von einer BWB-Gruppenleitung angeleitet.

Ihre berufliche Karriere

Mit unserer Hilfe können Sie Ihre "Berufliche Bildung" in einem Betrieb des Allgemeinen Arbeitsmarktes beginnen. Auch wenn Sie schon viele Jahre im Arbeitsbereich einer Werkstatt waren, unterstützen wir Sie bei Ihrem Weg in den Wunsch-Job.

Unsere Jobcoaches beraten und begleiten Sie dabei. Es gibt regelmäßige Treffen mit Ihnen und dem Job-Coach, sowie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. Es wird gemeinsam geschaut, dass alles gut läuft und wie Sie sich weiter entwickeln können.

In Schulungen im Schulungszentrum des IMB oder an den BWB-Standorten können Sie sich weiterbilden. Manche Schulungen finden direkt an Ihrem Arbeitsplatz statt.

Wir unterstützen Sie!

- Wir haben langjährige Erfahrung bei der Karriereplanung.
- Unsere Job-Coaches sind immer auf dem neuesten fachlichen Stand.
- Wir vermitteln nur in Praktika mit Perspektive.
- Wir haben über 100 Firmen-Kontakte aus unserer langjährigen Inklusionsarbeit.
- Durch das Budget für Arbeit (BfA) gibt es auch nach der Überleitung auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt die Möglichkeit einer Begleitung durch das IMB.
 Ebenso ein dauerhaftes Rückkehrrecht in eine WfbM (BWB).

Informationsgespräche über Ihre Interessen, Fähigkeiten und Wünsche

Abgleich mit den Anforderungen der externen Firmen

Bis zu drei Monate Praktikum

Vereinbarung über einen ausgelagerten Werkstatt-Einzelarbeitsplatz (12 Monate)

Mögliche Verlängerung (12 Monate) bzw.:

Sozialversicherungspflichtiger Arbeitsvertrag – evtl. nach dem Budget für Arbeit – mit einem gesetzlich garantierten Rückkehrrecht in die Werkstatt oder dauerhaft ausgelagerter Werkstatt-Einzelarbeitsplatz

oder

Budget für Ausbildung





